

## TEXTTEIL

Die 3. Änderung erfolgt ausschließlich textlich: die geltenden Textlichen Festsetzungen des B-Plans „Steinbössle“ aus dem Jahr 1968 werden folgendermaßen ergänzt bzw. die gültigen Festsetzungen (*kursiv*) der B-Pläne „Steinbössle“ (1971), „Steinbössle 1. Änderung Dächer Teil I“ (1993) sowie „Steinbössle 1. Änderung Dächer Teil II“ (1994) werden folgendermaßen neu gefaßt (**Änderung fett gedruckt**):

### „Steinbössle“ (1968)

WR Reines Wohngebiet gem. § 3 BauNVO  
§ 3 (3) ist nicht Bestandteil des Bebauungsplans

**Nebenanlagen im Sinne von § 14 BauNVO- soweit es sich um Gebäude oder Gebäudeteile handelt- sind nur innerhalb der überbaubaren Flächen zulässig. Ausnahmsweise ist je Grundstück ein Nebengebäude mit maximal 15 cbm umbautem Raum außerhalb der überbaubaren Fläche zulässig.**

### „Steinbössle“ (1971)

1. Planungsrechtliche Vorschriften (§ 9 (1) BBauG)

1.4 Nebenanlagen

*i.S. v. § 14 BauNVO – soweit Gebäude – sind außerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen nicht zulässig.*

**Nebenanlagen im Sinne von § 14 BauNVO- soweit es sich um Gebäude oder Gebäudeteile handelt- sind nur innerhalb der überbaubaren Flächen zulässig. Ausnahmsweise ist je Grundstück ein Nebengebäude mit maximal 15 cbm umbautem Raum außerhalb der überbaubaren Fläche zulässig.**

### „Steinbössle 1. Änderung Dächer Teil I“ (1993)

1. Planungsrechtliche Festsetzungen  
(§ 9 (1) BauGB u. BauNVO)  
1.6 Nebenanlagen (§ 9 (1) Nr.4 BauGB, §§ 14, 23 BauNVO)

*Nebenanlagen i.S. von § 14 BauNVO – soweit es sich um Gebäude oder Gebäudeteile handelt – sind nur innerhalb der überbaubaren Flächen zulässig.*

**Nebenanlagen im Sinne von § 14 BauNVO- soweit es sich um Gebäude oder Gebäudeteile handelt- sind nur innerhalb der überbaubaren Flächen zulässig. Ausnahmsweise ist je Grundstück ein Nebengebäude mit maximal 15 cbm umbautem Raum außerhalb der überbaubaren Fläche zulässig.**

### „Steinbössle 1. Änderung Dächer Teil II“ (1994)

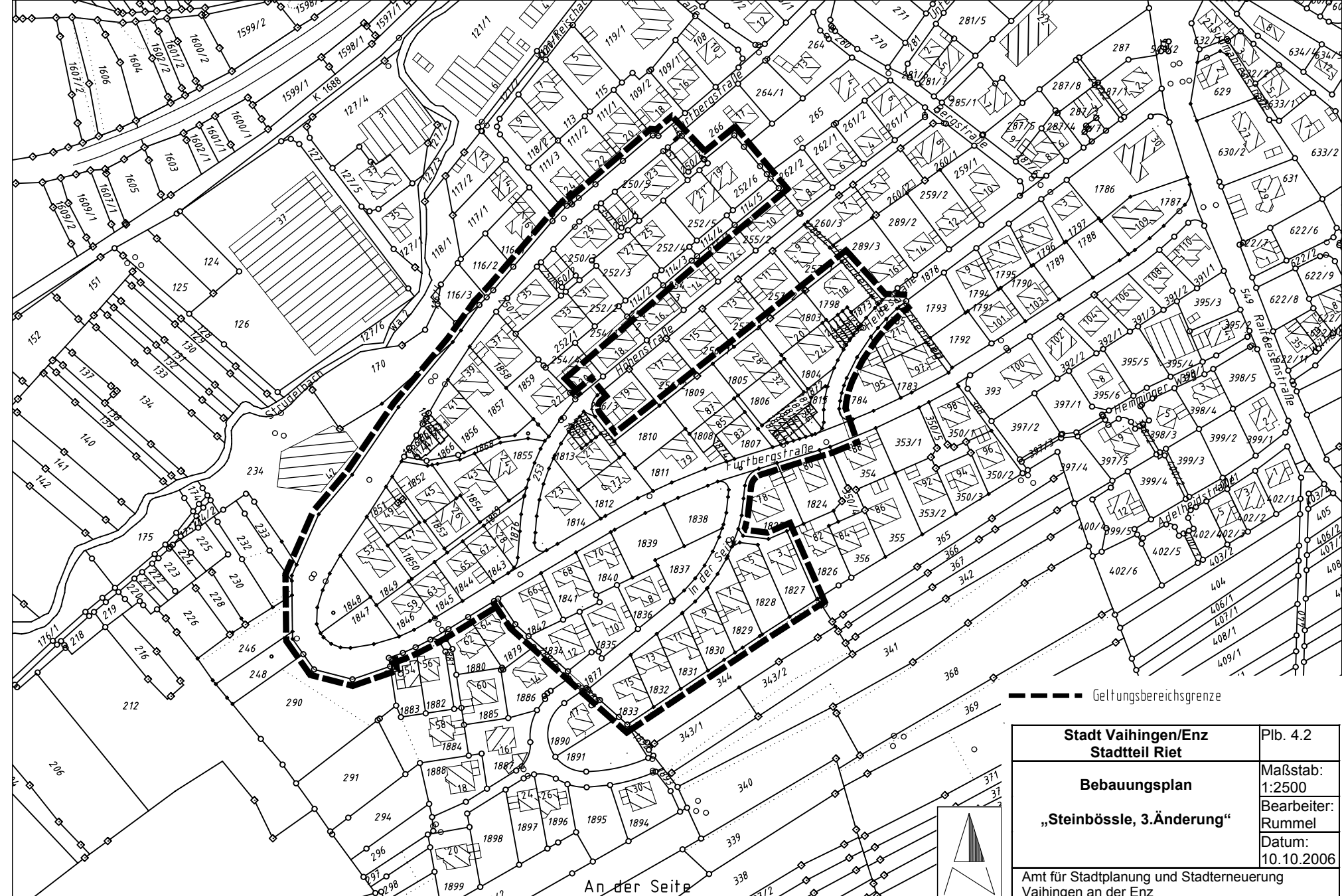
1. Planungsrechtliche Festsetzungen  
(§ 9 (1) BauGB u. BauNVO)  
1.6 Nebenanlagen (§ 9 (1) Nr.4 BauGB, §§ 14, 23 BauNVO)

*Nebenanlagen i.S. von § 14 BauNVO – soweit es sich um Gebäude oder Gebäudeteile handelt – sind nur innerhalb der überbaubaren Flächen zulässig.*

**Nebenanlagen im Sinne von § 14 BauNVO- soweit es sich um Gebäude oder Gebäudeteile handelt- sind nur innerhalb der überbaubaren Flächen zulässig. Ausnahmsweise ist je Grundstück ein Nebengebäude mit maximal 15 cbm umbautem Raum außerhalb der überbaubaren Fläche zulässig.**

Alle übrigen zeichnerischen und textlichen Festsetzungen der Bebauungspläne „Steinbössle“(1968), „Steinbössle“ (1971)“, „Steinbössle 1. Änderung Dächer Teil I“ (1993) sowie „Steinbössle 1. Änderung Dächer Teil II“ (1994) bleiben unberührt.

Aufgestellt:  
Vaihingen an der Enz, 10.10. 2006  
Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung



KREIS LUDWIGSBURG  
STADT VAIHINGEN AN DER ENZ  
STADTTEIL RIET

PLB. 4.2

## BEBAUUNGSPLAN „STEINBÖSSLE, 3. ÄNDERUNG“

ANLAGE: Begründung zum Bebauungsplan und den örtlichen Bauvorschriften.

Für die Änderung gelten:

- Baugesetzbuch (BauGB) i. d. F. der Bek. v. 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414)
- Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. 1, S. 132), zuletzt geändert am 22.04.1993
- Planzeichenverordnung 1990 (PlanZVO 90) vom 18.12.1990 (BGBl Teil 1, Nr. 3)
- Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 08.08.1995 (GBl. B.W. Nr. 24/08.09.1995, S. 617), zuletzt geändert am 14.12.2004.

## VERFAHRENSVERMERKE

Als Entwurf gemäß § 3 (2) BauGB ausgelegt vom 22.12.2006 bis 26.01.2007  
Auslegung bekannt gemacht am 14.12.2006

Als Satzung gemäß § 10 BauGB vom Gemeinderat beschlossen am 23.05.2007

Ausgefertigt, Vaihingen an der Enz, den 24.05.2007  
Bürgermeisteramt

gez.  
i.V. Nestle  
(Bürgermeister)

Satzungsbeschluss bekanntgemacht und in Kraft getreten am 06.06.2007

Vaihingen an der Enz, den 06.06.2007  
Bürgermeisteramt

gez.  
i.V. Nestle  
(Bürgermeister)